

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
I. Das „System Genscher“	23
1. Das Auswärtige Amt als Schaltzentrale	25
2. Die FDP als funktionelle Machtbasis	44
3. Die Personalisierung von Außenpolitik und „media diplomacy“	57
II. „Realistische Entspannungspolitik“ als Kommunikations- und Deeskalationsprozess	83
III. Kontinuität und Anpassung. Die Politik der Bundesregierung im Afghanistan-Konflikt (1979/80).	99
1. Afghanistan und der Mittlere Osten als Krisenregion	99
2. Das Auswärtige Amt, die NATO und der Krieg in Afghanistan Erwartbare Eskalation: Der Einmarsch sowjetischer Truppen im Dezember 1979 (107) – Koordiniertes Chaos: Das Auswärtige Amt und der Versuch einer gemeinsamen Reaktion der NATO-Partner (114)	107
3. Zwischen kommunikativer Harmonisierung und realpolitischen Interessen: Internationales Krisenmanagement à la Genscher Die Bundesregierung auf der Suche nach dem entspannungspolitischen Status quo ante (131) – Ein neutrales Afghanistan? Konfliktlösungsstrategien des Auswärtigen Amts im Rahmen der EPZ (142) – Stabilisierung der Instabilität: Pakistan, der islamistische Widerstand und das Engagement der Bundesregierung im „arc of crisis“ (153)	131
4. Frieden durch Sicherheit <i>und</i> Entspannung: Genscher und die Zähmung der parlamentarischen Opposition	170
5. Vertrauen durch Öffentlichkeit: Mediale Kommunikation als Mittel der Deeskalation.	182
IV. Demokratisierung durch Dialog: Die Politik der Bundesregierung in der Polen-Krise (1980–1982)	197
1. Die polnische Krise als Krise des Westens. Das Auswärtige Amt, die NATO und die schrittweise Eskalation der Krise bis zur Verhängung des Kriegsrechts (202) – Polen als Katalysator europäisch-amerikanischer Differenzen (214)	202

2. Kommunikation als Krisenlösungsmechanismus: Genschers Dialogpolitik mit dem Osten	226
Deutsch-polnische Interessengemeinschaft für den Frieden (226) – Selektive Gesprächsdiplomatie unter „realistischen“ Vorzeichen: Genschers, Solidarność und katholische Kirche (245)	
3. Die KSZE in Madrid als entspannungspolitisches Kommunikationsinstrument	256
4. Konsenspolitik für den Frieden? Genschers und die Unionsparteien zwischen Umarmung und Abgrenzung	266
5. Die Medien als Mittel politischer Konfliktregulierung	279
V. Koalitionspolitische „Wende“ und entspannungspolitische Kontinuität im Schatten von NATO-Doppelbeschluss und Friedensbewegung (Herbst 1982 – Dez. 1983)	291
VI. Frieden durch Kommunikation – ein Fazit	309
Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis	321
Abkürzungsverzeichnis	323
Quellen- und Literaturverzeichnis	327
Personenregister	383